



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*
Tradition und Moderne
Ein Streifzug durch
Kölns Galerien
9. März 2018 (Fr.)

Einladung

Mit der Entstehung eines bürgerlichen Kunstmarktes im 19. Jahrhundert übernehmen Galerien eine wichtige Rolle bei der Kunstvermittlung. Ab dem 20. Jahrhundert sind es die Galerien, die als kommerzielle Vertreter der Künstler deren Karrieren und Berühmtheit mit gefördert haben. Besonders in den 1980er Jahren war Köln eine erste Adresse für Kunstkäufer. Zwar hat der Wechsel vieler Galerien nach Berlin in den 1990er Jahren die Galerienlandschaft ausgedünnt, aber trotzdem ist die Stadt immer noch eine Galerienmetropole mit alteingesessenen, traditionsbezogenen und avantgardistisch ausgerichteten Kunsthandlungen geblieben.

Herzlich laden wir Sie ein, gemeinsam mit Dr. Andreas Baumerich die Kölner Galerien, ihre Räume und ihre Architektur näher kennenzulernen. Die Mitarbeiter der Galerien stellen dabei die aktuellen Kunstausstellungen vor.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Freitag, 9. März 2018

10.00 Uhr Treffpunkt am Hauptportal des Kölner Doms

Galerie Boisserée

Die Galerie Boisserée, gegründet 1838, ist eine Kölner Institution. Auf zwei Ausstellungsebenen zeigt sie Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, besonders Malerei und Grafik nach 1950 sowie zeitgenössische Kunst.

Galerie Karsten Greve

Die Galerie Karsten Greve bietet eine große Bandbreite der Gattungen Malerei, Zeichnung und Grafik, Skulptur und Installationen sowie Fotografie.

Galerien Buchholz und Markus Lüttgen

Die Galerie Buchholz ist bekannt für raumbezogene, konzeptuelle Objektkunst. Aus Berlin zurückgekehrt, betreibt Markus Lüttgen seine Galerie mit zeitgenössischer Avantgarde.

13.15 Uhr Mittagessen im Restaurant „Bei d'r Tant“

Kunsthhaus Lempertz

Das Kunsthhaus Lempertz ist eines der führenden Kunstauktionshäuser Europas und das älteste der Welt in Familienbesitz. Die Geschichte des Unternehmens reicht zurück bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. 1844 findet die erste Lempertz-Auktion in Bonn statt. Ab

Hinweise

1875 verlagert ihr Besitzer Peter Hanstein das Auktionsgeschäft nach Köln.

Galerie Van der Grinten

Die Vermittlung junger Gegenwartskunst und historischer Positionen ist für die Galeriearbeit von Franz und Nadia van der Grinten entscheidend. Einen Schwerpunkt bildet die Zusammenarbeit mit Künstlern, die sich mit dem Medium Fotografie beschäftigen.

Galerie Martin Kudlek

Die Kudlek Galerie ist eine der jungen Avantgarde-Galerien in Köln, die seit Beginn des 21. Jahrhunderts aktiv ist.

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung in der Schaafenstraße, Nähe Rudolfplatz

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Tradition und Moderne** beträgt 77,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant „Bei d'r Tant“;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Mit allen Sinnen

Intensive Zugänge zu Kunst und Kultur

17. März 2018 (Sa.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Stand: 6. Dezember 2017